

Abstract

Das Ziel der vorliegenden Masterarbeit besteht darin, Induktionsmethoden zur Messung physiologischer Parameter der Mensch-Technik-Interaktion zu recherchieren und hinsichtlich ihrer Eignung zu bewerten. Wir haben die Probanden in zwei Gruppen randomisiert aufgeteilt: 30 Personen in die Gruppe „Recall“ und 30 in die Gruppe „Film“. Die Studie wurde im Between-Design durchgeführt. Es gab zwei Gruppen, die sich je in der unabhängigen Variable (UV) „Induktionsmethoden“ unterschieden. Die abhängige Variable (AV) „subjektive Bewertung“ wurde über einen Fragebogen erhoben sowie „objektive Daten“, das heißt physiologische Signale, wurden durch EDA und EKG gemessen. Subjektive Ergebnisse: Nur bei der Zielemotion Wut gibt es einen signifikanten Unterschied zwischen den Induktionsmethoden. Mit der Methode Film kann man die Zielemotion Wut einfacher auslösen als mit der Methode Recall. Bei den Zielemotionen Angst, Traurigkeit und Freude gibt es keinen signifikanten Unterschied zwischen Film und Recall. Objektive Ergebnisse: Es gibt keine signifikanten Unterschiede bei den verschiedenen Methoden EDA und EKG. Insgesamt zeigen die Ergebnisse kaum Unterschiede zwischen den Induktionsmethoden.